

# Beilage zu Nr. 48 der "Schweiz. Lehrerzeitung"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **19 (1874)**

Heft 48

PDF erstellt am: **26.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Beilage zu nr. 48 der „Schweiz. Lererzeitung“.

## Der Schweizerische Lehrerkalender für 1875,

herausgegeben von seminardirektor Largiadèr,  
ist erschienen und, so solid wie elegant in leinwand gebunden, zum **preise von 1 fr. 60 rp.** von allen schweizerischen buchhandlungen sowie vom verleger selbst zu beziehen. Derselbe enthält:

1. Einen übersichtskalender.
2. Ein tagebuch mit historischen daten für jeden tag, deren drei auf einer seite sich befinden.
3. Beiträge zur schulkunde:
  - Übersicht über die einrichtung der volksschule in den einzelnen kantonen der Schweiz, nach Kinkelins statistik des unterrichtswesens der Schweiz.
  - Über herstellung zweckmäßiger schulbänke mit abbildungen
4. Statistische und hilfstafern:
  - Übersicht des planetensystems.
  - Verhältniss der planeten zur erde.
  - Größe und bevölkerung der welttheile und länder.
  - Bevölkerung der Schweiz am 1. Dezember 1870.
  - Bevölkerung der Schweiz nach sprachen.
  - Bevölkerung der Schweiz nach religion.
  - Mortalitätstafel der Schweiz.
  - Seen der Schweiz.
  - Temperaturen der meteorologischen stationen der Schweiz.
  - Übersicht der schweizerischen anstalten für primarlererbildung, nach Schlegel:
    - Die schweizerischen Lehrerbildungsanstalten.
    - Übersicht der frankaturtaxen für brife, drucksachen und warenmuster nach den hauptsächlichsten ländern.
    - Taxen für telegramme nach den hauptsächlichsten ländern.
    - Chemische tafeln.
    - Physikalische tafeln.
    - Festigkeitstafeln.
    - Spezielle gewichte fester und tropfbar-flüssiger körper.
    - Dasselbe von gasen.
    - Hilfstafern für zinsrechnung.
    - Reduktionstabelle.
    - Viehstand der Schweiz.
    - Statistische vergleiche.
5. Verschiedene stundenplanformulare.
6. Schülerverzeichniss (liniirt).
7. 48 seiten weißes liniirtes notizenpapier (teilweise mit kolonnen für franken und rappen).

Indem der unterzeichnete verleger sein unternehmen der schweizerischen lehrerschaft neuerdings bestens empfiehlt, ist er stets gerne bereit, etwaige wünsche, welche die einrichtung des kalenders betreffen, entgegen zu nehmen und künftighin so weit als möglich zu berücksichtigen.

**J. Huber in Frauenfeld,**

*verleger der Lererzeitung und des Lehrerkalenders.*

Durch ein versehen der druckerei ist in dem artikel betreffend die schulbänke auf seite 12 auch die abbildung vom letzten jare neben der neuen, die sich auf seite 14 findet und allein gültigkeit hat, wider aufgenommen worden. Leider wurde dieser irrthum zu spät entdeckt, um noch in allen exemplaren berichtigt werden zu können, so dass wir uns genötigt sehen, zur verhütung von missverständnissen auch hier auf denselben aufmerksam zu machen, mit der höflichen bitte, in selbst zu berichtigen und uns zu entschuldigen.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätighin:

**Brehms**

### Illustriertes Thierleben.

Wolfeile volksausgabe von Friedrich Schödlér.

Die volksausgabe erscheint in 9 teilen à fr. 4, welche drei starke bände bilden, und hat in diesem raume die große merkmale der illustrationen der großen ausgabe aufgenommen.

Der erste band enthält die säugetiere mit 306 abbildungen.

Der zweite band mit 267 abbildungen enthält die vögel.

Der dritte band enthält die kriechtiere, fische und wirbellosen thiere mit 709 abbildungen und einer karte über die heimat der wichtigsten thiere. —

Der erste teil wird gerne zur ansicht mitgeteilt.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätighin:

Für fröhliche sänger:

Acht

### humoristische Lieder

mit

Pianoforte-Begleitung.

Preis fr. 1.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätighin:

### Schweizerische Chronik.

1873.

Herausgegeben von

dr. H. H. Vögeli.

Preis fr. 3.

## Ler- und lesebuch

für

gewerbliche fortbildungsschulen,

bearbeitet

im auftrage des zentralausschusses  
des Schweizerischen Lerervereins

von

**Friedrich Autenheimer,**

gew. rektor der gewerbeschule in Basel.

Zu beziehen durch alle buchhandlungen, in Frauenfeld von J. Huber.

## Philipp Reclams universal-bibliothek

(billigste und reichhaltigste sammlung  
von klassiker-ausgaben)

wovon bis jetzt 580 bändchen à 30 rp.  
erschienen sind, ist stets vorrätighin in  
J. Hubers buchhandlung  
in Frauenfeld.

P. S. Ein detaillirtes prospekt wird  
von uns gerne gratis mitgeteilt und  
beliebt man bei bestellungen nur die  
nummer der bändchen zu bezeichnen.

Soeben erschien:

### Hilfs- und Schreibkalender für Lehrer für 1875.

Herausgegeben von Ernst Wunderlich. Mit  
schönem staltlich-porträt Diesterwegs. Leinwandband 1,20 mark. Aus dem inhalte heben wir hervor: Denkrede auf Diesterweg. — Die Pflichtgans, humoreske aus dem lehrerleben (allein 1,20 mark wert).

Verlag von Siegmund & Volkening in Leipzig.

Vorrätighin in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:

Für

lerer, eltern und schulvorstände:

Mitteilungen  
über

### Jugendschriften

an eltern, lerer und bibliothekvorstände.

Herausgegeben

von der

Jugendschriftenkommission des schweizer.  
lerervereins.

Heft I 90 rp., heft II 80 rp., heft III fr. 1.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätighin:

### Spielbuch.

400 spile und belustigungen

für schule und haus.

Gesammelt und herausgegeben

von Jos. Ambros.

Preis fr. 1. 60.

Wettsteins schulatlas à fr. 1. 35 und

Ziegler, schweizerkarte à 80 cts. empfehlen

wir den herren lerern zur einführung  
bestens.

J. Hubers buchhandlung  
in Frauenfeld.

## Schulausschreibung.

Di gemeinde Titterten, kantons Basellandschaft, sucht für ire erledigte schulstelle einen lerer. Besoldung: in bar fr. 800, 3 jucharten gutes land, wohnung und 2 klaffer holz nebst bürgergabe. Di anstellung ist zunächst nur eine provisorische; dagegen erfolgt di definitive, sobald vom bewerber das basellandschaftliche lererpatent vorgewiesen wird. (Di lererprüfung findet im frühjar statt.) Einem definitiv angestellten lerer wird di besoldung erhöht. Schriftliche anmeldungen mit zeugnissen begleitet sind bis den 20. Dez. 1874 zu richten an Joh. Hadorn, lerer in Oberdorf, kts. Baselland.

Im verlage von H. Beyer in Langensalza erschin soben:

### Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.

Sibenter jargang.

Herausgegeben von

professor dr. T. Ziller,

der zeit vorsitzendem des vereins.

gr. 8. broch. zirka 2<sup>o</sup> druckbogen. Preis: fr. 5. 35

Der verein für wissenschaftliche pädagogik gibt alljährlich ein jarbuch heraus, das zugleich als gegenstand der debatte für seine generalversammlung dint und das für 1875 zum ersten mal im verlag von Hiemann Beyer in Langensalza erschein

Wir beschränken uns darauf, den reichen und nach vilen seiten hin höchst interessanten inhalt des neuen jarbuches, des 7., anzuführen.

Vor allem werden zwei reihen ungedruckter mitteilungen Bartholomäi's aus dem literarischen nachlass Herbarts (über poesie und poetisches, über den begriff der materie, über di ethik Spinozas, über Kants und Hufelands naturrecht) allen freunden der Herbart'schen philosophie und pädagogik ser willkommen sein.

Vogt (Wien untersucht den Hegel'schen begriff der bildung.

Lindner (Kuttenberg in Böhmen) sucht di frage zu beantworten, wi weit sich der unterricht mechanisiren lasse, und Hartung (Perleberg) empfielt di nachamung für den unterricht in weiter ausdenung.

Fölsing (Darmstadt) stellt thesen für einen gegenstand der technischen arbeiten, das falten, auf, und Bartholomäi (Berlin) fürt das material der heimatskunde, das im vorigen jare angefangen und mit vilem beifall vom vereine aufgenommen worden ist, weiter fort.

Bochmann (Sonneberg) sucht di methodik der botanik weiter zu bilden und weist di vortrefflichkeit des lermittels von Major für di einübung der geographischen grundbegriffe nach, das schon der vorjährigen generalversammlung im modell vorgelegen hat

v. Wilhelm (Graz) greift den herrschenden gebrauch der lateinischen extemporalien an und v. Sallwürk (Baden-Baden) schränkt di orthoepistischen umschriften im sprachunterricht in bestimmte grenzen ein. Willmann (Prag) fordert zur ergänzung des sprachunterrichtes onomatische paradigmnen.

Ballauf (Varel) sucht in rein objektiver weise nachzuweisen, dass di arithmetik der gymnasien und ir anfangskursus in realschulen nicht als reine zalenlere zu behandeln sei (ein alter streitgegenstand in der mitte des vereins). Er käupft alsdann in einer zweiten abhandlung an di neue ethik von Landmann betrachtungen über zweifelhafte punkte derselben an

Ziller (Leipzig) kritisiert Ostendorfs schrift über di (mit rücksicht auf das künftige preussische schulgesetz im jare 873 in Berlin gehaltene) „Conferenz über das höhere Schulwesen des preussischen Staats“, und teilt außerdem di resultate der vereinsverhandlungen über Willmanns (Prag) kritik der Herbart'schen pädagogik und über di abhandlung Presuhn's (Neapel), Quas's (Zwickau) und Oehlweins (Weimar) in bezug auf das erste lesen und schreiben mit.

Dölln (Charkow) liefert einen beitrage zur geschichte und charakteristik des russischen schulwesens.

Im verlage von J. Huber in Frauenfeld ist erschinen und durch alle buchhandlungen zu beziehen:

## Hauspoesie.

Eine sammlung kleiner dramatischer gespräche

zur

aufführung im familienkreise.

Von F. Zehender.

Der ertrag ist für einen woltätigen zweck bestimmt.

3 bändchen. Eleg. broch. à fr. 1.

Inhaltsverzeichnis.

1. bändchen. 3 auflage.

1. Das Reich der Liebe. 2. Glaube, Liebe, Hoffnung. 3. Der Weihnachtsabend einer französischen Emigrantenfamilie in Zürich. 4. Cornelia, die Mutter der Gracchen. 5. Zur Christbescheerung. 6. Des neuen Jahres Ankunft. 7. Das alte und das neue Jahr.

8. Prolog zur Neujahrsfeier.

2. bändchen. 2. vermerte auflage.

1. Wer ist die Reichste? 2. Der Wettstreit der Länder. 3. Begründung eines Hochzeit-paares durch eine Gesellschaft aus der alten Zeit. 4. Bauer und Rathsherr. 5. Das unverhoffte Geschenk. 6. Die Fee und die Spinnerin.

3. bändchen.

1. Eine historische Bildergallerie. 2. Alte und neue Zeit: Dienerin und Herrin, Herrin und Dienerin. 3. Königin Louise und der Invalide. 4. Aelpler und Aelplerin. 5. Des Bauern Heimkehr von der Wiener Weltausstellung.

Alle in der „Schweiz. Lererzeitung“ besprochenen und angezeigten werke sind immer zu beziehen von

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Im verlage von J. Huber in Frauenfeld ist soben erschinen und durch alle buchhandlungen zu beziehen:

Die Durchführung der

### Orthographiereform.

Aus auftrag der orthographischen kommission des schweizerischen lerervereins

ausgearbeitet

von

Ernst Göttinger.

Eleg. br. Preis fr. 1.

Vorrätig in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:

### Die Gesundheitspflege

im Alter der Schulpflichtigkeit.

Zwei vorträge,

gehalten vor der thurgauischen gemeinnützigen gesellschaft

von

J. Lötscher, dr. med.,

und

J. Christinger, pfarrer

und sekundarschulinspektor.

Preis 80 cts.

Violinspielern zur gefälligen nachricht, dass das fünfte heft der beliebten sammlung

„Der kleine Paganini“, 500 leichte

Violinstücke von F. Schubert

jetzt herausgekommen und das werk damit vollständig geworden ist. Alle 5 hefte sind à 2 fr. vorrätig.

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

== 75 klavirstücke für 2 franken. ==

In neuer auflage ist wider angelangt:

„Für kleine Hände.“

225 kleine heitere klavirstücke nach melodien der schönsten opern, liden und tänze, gan' leicht, mit fingersatz und one oktaven von F. R. Burgmüller.

Vollständig in 3 heften; jedes heft enthält 75 stücke und kostet nur fr. 2.

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Zu beziehen von J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:

A reference catalogue

of

### current literature

containing the full titles of books now in print and on sale.

London 1874.

Preis geb. fr. 8. —

Diser über 3000 seiten starke katalog enthält di verlagsverzeichnisse von zirka 150 verlagsbuchhandlungen und ist mit illustrationen und probedruckten ausgestattet.

Zu beziehen von J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:

### Kryptogamen-Flora,

enthaltend

di abbildung und beschreibung

der vorzüglichsten

kryptogamen Deutschlands.

1. teil: Flechten.

Mit 520 abbildungen und 212 lithog. tafeln.

Herausgeg. von Otto Müller und G. Pabst.

Preis fr. 10. 70.

Das schlussheft (5) der beliebten sammlung 500 leichte Flötenstücke

von F. Schubert hat di presse verlassen und sind nun alle 5 hefte à 2 fr. vorrätig.

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.